



Veranstalter

TUM Senior Excellence Faculty

Die TUM Senior Excellence Faculty (SEF) ist der interdisziplinäre Kreis der TUM Emeriti of Excellence. Die herausragenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Ruhestand zeichnen sich durch ihre Spitzenstellung in der Forschung, ihr fächerübergreifendes Engagement und ihre Vernetzung in die Gesellschaft aus. Als Impulsgeber und Brückenbauer engagieren sie sich für zentrale Themen der Universität und der Gesellschaft. Die SEF fördert den Austausch und die Vernetzung zwischen universitären und außeruniversitären Einrichtungen, um innovative Ideen und Initiativen voranzutreiben.

Kontakt

Technische Universität München
TUM Senior Excellence Faculty
Dr. Birgit Herbst-Gaebel
Arcisstr. 21
80333 München
Tel. +49 89 289-22092
herbst-gaebel@tum.de
www.emeriti-of-excellence.tum.de

Thomas F. Hofmann

Präsident der Technischen Universität München

Charlotte Knobloch

Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern

Elena Spatz

Mitglied der Kommission zur weiteren Aufarbeitung der NS-Zeit an der TUM in Vertretung der Studentenschaft

Margit Szöllösi-Janze

Historikerin, von 2010 bis 2023 Inhaberin des Lehrstuhls für Neueste Geschichte und Zeitgeschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Forschungen und Publikationen u.a. zur Wissenschafts- und Universitätsgeschichte im Nationalsozialismus, zur Geschichte von Großforschungseinrichtungen und zu Konkurrenz und Kooperation in den Wissenschaften.

Wilhelm Vossenkuhl

Philosoph, von 1993 bis 2011 Professor für Philosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Forschungen und Publikationen u.a. zu Wilhelm von Ockham und Ludwig Wittgenstein sowie zur Handlungstheorie und Ethik.

Winfried Nerdinger

Architekturhistoriker, von 1986 bis 2012 Professor für Geschichte der Architektur und Baukonstruktion an der TUM, 2012 bis 2018 Gründungsdirektor des NS-Dokumentationszentrums, Präsident der Bayerischen Akademie der Schönen Künste. Als TUM Emeritus of Excellence leitete er 2023 die Kommission zur weiteren Aufarbeitung der NS-Zeit an der TUM und initiierte die Einrichtung des Gedenkortes für verfolgte Hochschulangehörige.

Gestaltung & Visualisierung: stannard.co

Dokumentation zur NS-Zeit der THM

Gedenkort für verfolgte Hochschulangehörige

Einladung zur Eröffnung am **Dienstag, 09. Juli 2024 um 16 Uhr**

TUM Stammgelände | Arcisstraße 21 | Carl-von-Linde-Hörsaal und Foyer

Die TUM setzt sich kritisch mit ihrer Geschichte während der NS-Zeit auseinander. Die Dokumentation ist ein Aufruf zu Toleranz und zur Achtung freiheitlich-demokratischer Werte in Wissenschaft und Gesellschaft.

Auf dem Stammgelände der Technischen Universität München wird im ersten Obergeschoss des Gebäudes 0502, Ecke Arcisstraße/Gabelsbergerstraße, ein Ort des Gedenkens und der Information eingerichtet. Hier erinnern wir an 17 vom NS-Regime entlassene und verfolgte Hochschulangehörige der ehemaligen Technischen Hochschule München (THM, heute TUM) und wir informieren über die Verbindungen der Hochschule mit dem NS-Regime.

Die Eröffnung der Dokumentation findet im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung am Dienstag, den 9. Juli 2024 von 16 bis 18 Uhr im Carl-von-Linde-Hörsaal statt. Im Anschluss laden wir zu einem Filmabend in Kooperation mit der studentischen Initiative »der tu film« ein. Gezeigt wird der Film »Die Weiße Rose« von Michael Verhoeven, der sich durch eine historisch genaue Darstellung der Ereignisse um die Münchner Widerstandsgruppe gegen das NS-Regime auszeichnet.

Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten, auch aus dem außeruniversitären Bereich. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme von Studierenden, Mitarbeitenden unserer Universität, Schülerinnen und Schülern sowie Bürgerinnen und Bürgern.

Die Einrichtung dieses zentralen Gedenkortes ist eine Initiative der TUM Senior Excellence Faculty in Kooperation mit dem TUM Center for Culture and Arts.

Eintritt frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Programm

Eröffnung der Dokumentation und des Gedenkortes

16 Uhr

Carl-von-Linde-Hörsaal

Begrüßung und Einführung

Thomas F. Hofmann

Grußworte

Charlotte Knobloch

Elena Spatz

Musik

Vorträge

Wissenschaft und Hochschulen im Nationalsozialismus — Margit Szöllösi-Janze

Werte und Wissen. Über die Verantwortung von Wissenschaftlern — Wilhelm Vossenkuhl

Die TH München im Nationalsozialismus. Dokumentation und Gedenken — Winfried Nerdinger

Musik

ab ca. 18 Uhr

Foyer Carl-von-Linde-Hörsaal

Gemeinsame Begehung des Gedenkortes für verfolgte Hochschulangehörige

Büchertisch der TUM.University Press mit »Die THM im Nationalsozialismus«

Filmabend | der tu film

20 Uhr

Carl-von-Linde-Hörsaal

»**Die weiße Rose**« (1982), Michael Verhoeven
Filmabend, Eintritt frei